

Potsdamer Recherchestipendium für Wissenschaftsjournalismus

proWissen Potsdam e.V. | Potsdam Research Network

Ausschreibung

Für das Jahr 2019 schreibt der Verein proWissen Potsdam in Kooperation mit der Stiftung Potsdam Research Network ein Recherchestipendium in Höhe von **1.000€ für eine Journalistin oder einen Journalisten** aus, die/der zu einem selbst gewählten wissenschaftlichen Thema im proWissen Potsdam Netzwerk und dem Potsdam Research Network recherchieren möchte (Liste der Forschungsinstitute in den jeweiligen Netzwerken finden Sie [hier](#) und [hier](#)). Das Stipendium verfolgt das Ziel, den **Wissenschaftsstandort Potsdam und Potsdamer Wissenschaftsthemen** in der öffentlichen Wahrnehmung bekannter zu machen und einen Beitrag zur Stärkung des unabhängigen Wissenschaftsjournalismus zu leisten. Das Stipendium wird pauschal als Zuschuss zu Reisekosten und Lebenshaltung gewährt. Der Aufenthalt sollte eine Woche dauern und im **4. Quartal 2019** stattfinden. ProWissen organisiert für die erfolgreiche Bewerberin/den erfolgreichen Bewerber eine **Willkommenstour** durch mindestens drei Partnerinstitute nach Absprache und unterstützt bei der Suche nach konkreten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Besuchszeitraum. Die Bewerberin/der Bewerber erklärt sich bereit, an einem **Campus Talk** mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Potsdam teilzunehmen. Das Stipendium beinhaltet darüber hinaus die Möglichkeit einen Artikel über das gewählte wissenschaftliche Thema bei unserem Medienpartner **Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN)** im Anschluss an den Rechercheaufenthalt zu veröffentlichen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich **Journalistinnen und Journalisten (freiberuflich/festangestellt), die zu einem frei gewählten wissenschaftlichen Thema recherchieren und veröffentlichen wollen**. Gewünscht ist eine mehrjährige Berufserfahrung. Es besteht keine Beschränkung auf bestimmte Medienbereiche (Print/Online/TV/AV/Radio).

Was sind Ziele und Rahmenbedingungen des Recherchestipendiums?

Die Journalistinnen und Journalisten tauschen sich mit Forschenden im proWissen Potsdam Netzwerk und dem Potsdam Research Network aus, um für mögliche Publikationen/Sendeformate zu recherchieren, die sich auf Wissenschaftsthemen beziehen. Die Journalistinnen und Journalisten sind in der Themenwahl völlig frei. Die Journalistin/der Journalist erklärt sich bereit, an einer kurzen Willkommenstour und an einem ca. zweistündigen Austauschformat mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zur eigenen journalistischen Arbeit teilzunehmen. Der Rechercheaufenthalt soll eine vertiefte Recherche mit mehreren Gesprächsterminen innerhalb einer Woche (im 4. Quartal 2019) ermöglichen. Der genaue Besuchstermin wird mit der Gewinnerin/dem Gewinner nach der Jurysitzung im Juni abgestimmt. Eine Auflistung inklusive Belegexemplare der durch das Recherchestipendium ermöglichten Veröffentlichungen sind nach deren Erscheinen an proWissen Potsdam e.V. zu übermitteln.

Wie bewirbt man sich und welche Unterlagen sind einzureichen?

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 10. Mai 2019 mit folgenden Unterlagen an proWissen Potsdam e.V. (Anne Reymann, reymann@prowissen-potsdam.de):

1. **Anschreiben** mit kurzer Vorstellung des Themas und Rechercheplans in den oben angegebenen Netzwerken (max. 2 Seiten)
2. **Bewerbungsformular** (s. Online-Formular/Homepage)
3. **kurzer CV** inkl. Liste journalistischer Arbeiten
4. **max. 3 Arbeitsproben** (Print/Online/TV/AV/Radio) aus dem Bereich Wissenschaft/Technologie (Texte im PDF-Format entweder in deutscher oder in englischer Sprache)

Eine Jury, die aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Presse- u. Öffentlichkeitsstellen besteht, wertet die eingereichten Unterlagen aus und ermittelt die Gewinnerin/den Gewinner.

Wie sind die Bewerbungsunterlagen einzureichen?

Alle Bewerbungsunterlagen mit Ausnahme der Multimedia-Dateien bitte in einem fortlaufenden PDF-Dokument einreichen (Datei darf nicht größer als 10 MB sein). Hörfunk/Fernsehbeiträge Dateien bitte über Dropbox/WeTransfer übermitteln). Bewerbungsfrist ist der **10. Mai 2019**.

Bitte beachten Sie: Für den Rechercheaufenthalt sind ggf. gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift zur Verständigung mit internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Voraussetzung.

Über den Verein proWissen Potsdam

Der Verein proWissen Potsdam wurde im April 2004 gegründet. Wissenschaft steht im Zentrum der Aktivitäten in der Wissenschaftsetage: In der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER und unterschiedlichen Veranstaltungen wird aktuelle Forschung in der Begegnung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erlebbar. ProWissen Potsdam e.V. wird finanziert von der Landeshauptstadt Potsdam, wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen sowie Privatpersonen.

Über die Stiftung Potsdam Research Network

Das pearls – Potsdam Research Network wurde 2011 als Stiftung des bürgerlichen Rechts auf Initiative der Universität Potsdam am Wissenschaftsstandort Potsdam/Berlin gegründet. Es vernetzt die Universität Potsdam und 21 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen an einem der größten und modernsten Forschungsstandorte in Deutschland.